Grünes Band Deutschland auf Welterbe-Vorschlagsliste

Fast 40 Jahre lang war Deutschland mit hohen Mauern, Stacheldraht und Wachtürmen geteilt. Der rund 1.400 Kilometer lange und 50 bis 200 Meter breite Geländestreifen entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze erstreckt sich von Travemünde an der Ostsee bis zum Dreiländereck bei Hof. Diese unmenschliche Grenze wurde zum Refugium für mehr als 1.200 seltene und gefährdete Pflanzen- und Tierarten. Aus dem Eisernen Vorhang wurde das European Green Belt. Das Grüne Band Deutschland wurde nun auf Initiative Thüringens in die Kandidatenliste für künftige Unesco-Welterbestätten aufgenommen.

© Helmut Schlumprecht

Den UNESCO-Welterbestätten gemeinsam ist ihr außergewöhnlicher universeller Wert, ihre Bedeutung nicht nur für lokale oder nationale Gemeinschaften, sondern für die gesamte Menschheit. Im Falle des Grünen Bandes sind es der kulturelle sowie der Naturschutzwert. Das Grüne Band beherbergt über 1.200 seltene und gefährdete Arten der Roten-Listen Deutschland wie Torfwiesen-Scheckenfalter, Fischotter, Wildkatze und Kranich.

Im Dezember wurden alle nötigen Beschlüsse gefasst, das Grüne Band in die deutsche Vorschlagsliste zum UNESCO-Welterbe aufzunehmen. „Das Grüne Band ist wahrhaft einzigartig in der Welt, es ist nicht nur

europäisches Friedenssymbol und Erinnerung an die deutsche und europäische Teilung“, so der thüringische Umweltminister Stengele, „sondern auch Biotop mit einzigartiger Natur und erstaunlicher Artenvielfalt. Ein begehbares und erfahrbares Zeichen der lebendigen Hoffnung. Ich hoffe, dass die UNESCO das im weiteren Verlauf genauso einschätzt.“

Der BUND Naturschutz in Bayern, der die Nominierung federführend vorangetrieben hat, begrüßt den Beschluss der Kulturministerkonferenz, das Grüne Band in einem weiteren Schritt als erste Welterbestätte Deutschlands für Natur und Kultur vorzuschlagen. Das weist den Weg zur großen Vision der Green Belt Initiative: eine Ausweisung des gesamten European Green Belt als sogenanntes gemischte Welterbestätte, nämlich als Weltnatur- und Weltkulturerbe.

Mehr Info:

https://www.bund.net/service/presse/pressemitteilungen/detail/news/grosser-erfolg-gruenes-band-wird-von-deutschland-als-unesco-welterbe-vorgeschlagen/